

Der Wegweiser



TV »Die Naturfreunde« Bezirksverband Kassel e.V.



Theatermäuse

Foto: Hans-Peter Pütz

63. Jahrgang Folge 1/2015

März • April • Mai



Fair. Menschlich. Nah.

Wir sind für Sie da -
langfristig, professionell und ganzheitlich.

Mein Partner.

 **Sparkasse
Werra-Meißner**

Ihr verlässlicher Partner seit 1844 - wir freuen uns auf Ihren Besuch in einer unserer 17 Geschäftsstellen im Werra-Meißner-Kreis
oder im Internet unter www.spk-wm.de



Zum Titelbild

Die sogenannten Theatermäuse der Laienspielgruppe Besse, gespannt und aufmerksam verfolgen sie das Bühnengeschehen und in den Pausen, meistens sind es Dreiakter die gespielt werden, machen sich die Mäuse im Service Bereich nützlich und sorgen dafür, dass das Publikum mit Getränken und Leckereien versorgt

wird, also sich rundherum wohlfühlt und nach dem 40. Jahr des Bestehens der Bühne immer wieder den Saal füllt. Vielleicht träumen sie aber auch schon davon selber mal auf den Brettern die, die Welt bedeuten zu stehen. Man muss sie eben mal einbinden, nur so kann es weiter gehen.

Mitteilungen des Bezirksvorstandes

Anschriften:

Peter Habermann, 1. Vorsitzender,
Mühlenweg 19, 34246 Vellmar,
Tel.: (0561) 821918, E-Mail: pewil@arcor.de

Frank Kistner, stellvertr. Vorsitzender
Heckerstraße 20, 34121 Kassel
Tel.: 0561 284314, E-Mail: f.kistner@gmx.de

Erhard Liebetrau, Schriftführer
Leipziger Str. 348, 37235 Hessisch-
Lichtenau, Tel. (05602) 2808

Wilma Habermann, stellvertr. Schrift-
führerin, Mühlenweg 19,
34246 Vellmar Tel.: (0561) 821918

Helmut Oppermann, 1. Kassierer,
Friedr.- Ebertstr. 9, 34266 Niestetal,
Tel.: (0561) 522143

Rolf Fahrenbach, Heimleitung, Meißnerhaus,
37235 Hess. Lichtenau, Tel.: (05602) 2375

Hans-Peter Pütz, Redaktion Wegweiser,
Wahlebachweg 132, 34123 Kassel,
Tel.: (0561) 512897,

Walter Wedekind, Bez. Wanderwart,
Königsbergerstr.29, 37235 Hess.
Lichtenau, Tel.: (05602) 3339

Dieter Zindel, Wintersport,
Zur Hellebarde 40, 37235 Hess. Lichtenau,
Tel.: (05602) 2613

Philipp Mandler, Bezirksjugendleiter
Auf dem Erdstück 5, 34295 Eder-
münde-Besse, Tel. (05603) 9278481
E-Mail: info@philipp-mandler.com

Weitere Mitglieder der Bezirks Jugendleitung

Siehe Seite 4, unten

Anschrift Meißnerhaus:

37235 Hess. Lichtenau
Regina Fahrenbachstraße, Ortst. Hausen
Werra-Meißner-Kreis
Tel. (0 56 02) 23 75
Fax. (0 56 02) 76 15
E-Mail: meissnerhaus@t-online.de
Homepage: www.meissnerhaus.de

Terminvorschau 2015

**Bitte bei der Planung der Ortsgruppen-
programme berücksichtigen.**

Sitzungen

Der Bezirksvorstand trifft sich jeden
zweiten Dienstag im Monat um 18.00 Uhr
im Meißnerhaus.

weitere Mitglieder der Bezirksjugendleitung

Thorsten Schneider, Naumburger Str. 27,
34127 Kassel

Lucia Conforti, Wilhelm Schmidt-Str.18,
34131 Kassel

Nicola Kistner, Heckerstrasse 20,
34121 Kassel, Tel.: (0561) 2860502,
E-Mail: Nicola.Kistner@gmx.de

Max Fey, Rammelsbergstr. 34,
34131 Kassel, Tel.: (0561) 880363

Veranstaltungen der Bezirks Jugendleitung

Informationen s. Homepage
www.naturfreundejugend-nordhessen.de

Weiterbildung für Wanderleiter in König-
stein, Familienoase/Elbsandsteingebirge.
Freitag, **17.04.** bis Sonntag, **19.04.**
Lehrgangsnummer W200f
Information/Anmeldung Eveline Steller.
Telefon: +49 (0)30 / 29 77 32 - 63
e-Mail : steller@naturfreunde.de
Kosten bei eigener Anreise
Mitglieder 100 Eur, Gäste 200 Eur

Bezirkswandertag 2015

Samstag **03.10.** siehe nächsten Wegweiser



Redaktionsschluss für Wegweiser 2/2015 ist der 10.04.2014

Nach Redaktionsschluss eingehende
Programme und Beiträge **können nicht mehr
berücksichtigt werden.**

Internetadresse:
www.meissnerhaus.de
E-Mail: meissnerhaus@t-online.de



NaturFreunde Meißnerhaus im Naturpark

Meißner-Kaufunger Wald
– 40 km östlich von Kassel –

Einen Aufenthalt in der Natur des »Königs der Hessischen Berge« und in der gemütlichen Atmosphäre des Meißnerhauses erleben.

- ❖ Ideal für Ferienaufenthalte und Freizeiten, Wanderer, Familien, Senioren, Gruppen, Vereine, Seminare, Kaffeemittage
- ❖ Gut ausgestattetes Haus, ganzjährig geöffnet, gute Küche
- ❖ 32 Gästezimmer mit Dusche/WC
- ❖ Mehrere Tages- u. Seminarräume, Leseraum, Bücherei
- ❖ Freizeitraum, großes Freigelände, Grillplatz
- ❖ Idealer Stützpunkt für Wanderer und Wintersportler (Skilifte/Loipen) sowie für Fahrten in das nahe Thüringen/Wartburg und das Eichsfeld.

Bitte Prospekt anfordern!

Anmeldung u. Rückfragen bei NATURFREUNDE »MEIßNERHAUS«, Hoher Meißner, 37235 Hess. Lichtenau, Tel.: (0 56 02) 23 75, Fax.: 76 15

Bezirkssausschuss Sitzung

Philipp Mandler gab hier einen Bericht über die Aktivitäten der Gruppe im vergangenen Jahr ab, aus dem hervor ging, dass gesetzte Ziele von der Gruppe im wesentlichen erreicht wurden. Außerdem

berichtete er über eine personelle Verstärkung in den Reihen der jungen NaturFreunden. Paula Ulrich (Vellmar) Julia Köck, (Kassel Südstadt) und Jan Thore Vaupel, (Kassel Kichditmold) wollen das

Team verstärken.

Die Kasseler Naturfreunde-Jugend nimmt an einem Online Spiel „Hand in Hand für Frieden“ teil. Die erste Aufgabe für die Gruppe aus Kassel und ihrer Partnergruppe aus Kaunas: Erstellt eine Gruppenpräsentation unter Verwendung von 10 Plastikflaschen und 10 Handtüchern, s. Foto.



Abschluss Reise

Das Jahr 2014 neigt sich dem Ende zu, es bleiben nur noch 31 Tage, man schreibt also den 30. November. Ein Jahr das die Ortsgruppe Besse in guter Erinnerung behalten wird: Es ist das Jahr des 90 jährigen Bestehens der NaturFreunde Besse.



Schon fast zum Jahrestag feierte man im NaturFreunde Haus Meißner ein schönes, uriges Fest aus diesem Anlass. Es war als Hüttenfest deklariert und fand einen guten Zuspruch bei den Mitgliedern. Hier oben in über 650 Metern hatten auch viele Besser im Laufe der verflossenen Jahre nicht nur gefeiert sondern auch Hand an dieses Haus gelegt und somit auch Zeit mit harter Arbeit hier verbracht. Nun an dem ersten Advents Sonntag wollte man es sich noch einmal richtig gut gehen lassen. So hatte die Fachfrau

für Kurz Reisen die Idee einen Ausflug mit dem Bus in die Harz Region zu organisieren, denn hier sollen alte vorweihnachtliche Bräuche und in manchen Städten auch auf ein solches Ambiente treffen. Die Wahl fiel auf das Städtchen Goslar (ca. 50.000 Einwohner) und man



kann mit Fug und Recht sagen: Es war eine gute Wahl! Natürlich ist es mit der Bestimmung des Fahrzieles nicht getan, so mussten Einladungen an die Frau oder den Mann gebracht- und dann die Resonanz abgewartet werden. Aber man kann es glauben einen Bus für so einen solchen Tag voll zu bekommen ist bei den reiseleidigen Besser NaturFreunden kein Thema. Selbst Gäste waren angesprochen und machten von dem Angebot Gebrauch. Die Abfahrt war für 10.00 Uhr angesetzt und fast genau zwei Stunden später landete man auf dem Parkplatz der Kaiserpfalz,



einer der herausragenden touristischen Attraktionen der Stadt Goslar. Alle Sehenswürdigkeiten sind schon bei der Hinfahrt von der besagten Reise Fachfrau erläutert und gut beschrieben worden. Kurz gesagt: Es war für jede und jeden etwas dabei, ob es die Rundfahrt mit der Bimmelbahn war, hier wurden im 45 Minuten Takt der größte Teil der Stadt abgefahren und die Stadtgeschichte gut vermittelt. Auch die Besteigung der Himmelsleiter (Kichturm), der Besuch von Kirche und Museen alles das war hervorragend von Ruth Sangmeister gut vorbereitet, geplant und dokumentiert, das jeder für sich entscheiden konnte. Der Besuch des „Gose Brauhauses“ als erster Anlaufpunkt mit Mittagessen war für die Gaumen (und Leber ?) Freuden ein Hochgenuss.



Danach war ein Rundgang über den Weihnachtsmarkt der Stadt die sinnvollste Gelegenheit zum Verdauen... Der weitere Verlauf, Besuch der erwähnten Gelegenheiten war in die Hände oder das Befinden jedes Einzelnen gelegt. Es trafen sich beim Rundgang aber immer wieder Besser Leute. Selbst in der Butterhanne, einem Cafe am Marktplatz, fand man sich bei einer Tasse Kaffee, und das war der wahrscheinlich eigentliche Grund, bei einem RIESEN Windbeutel wieder. Im Engel-Weihnatswald, einem künstlich errichteten Dickicht aus Tannen und

Freiluft Restauration, war es kuschelig warm ohne die, wie auf anderen Märkten aufgestellten Gasstrahler. Hier mussten an manchen Stellen sogar nicht allzu große Zeitgenossen gebückt gehen.



Die Rückfahrt war für 17.30 Uhr vorgeschlagen und so manche Teilnehmer konnte man noch auf dem Markt des Kunsthandwerkes, der auf dem Weg zum Busparkplatz lag, treffen. Auf dem Rückreiseweg bedankte sich der Ortsgruppenvorsitzende Volker Happich noch einmal bei denen die das Jubiläumsjahr mit veranstaltet hatten und auch bei der Reise-fachfrau Ruth, die schon weit im Vorfeld an dem Gelingen dieses bestimmt schönen Tages gearbeitet hatte.

-h-pp-



Statt Wut auf die Flüchtlinge ist Zorn auf die Regierenden notwendig!

Am Anfang eine Kurzgeschichte: Der König eines Landes hörte, dass in seinem Herrschaftsgebiet ein neuer König geboren wurde. Er erschrak und ließ nach dem Geburtsort forschen. Der Vater des neugeborenen Kindes wurde gewarnt und floh mit Frau und Kind in das Nachbarland. Dem König wurde der Geburtsort des Kindes mitgeteilt und als er erfuhr, dass dieses fliehen konnte, wurde er sehr zornig. Er befahl daraufhin, alle unter zweijährigen Kinder aus der Gegend zu töten. Erst als der König gestorben war, konnte die Familie wieder in ihr Heimatland zurückkehren. Diese Geschichte ist im Original länger und mit anderen Worten in der Bibel, Matthäus 2, wiederzufinden. Der König hieß Herodes und das Kind Jesus. Es geht hier nicht darum, ob sich alles so ereignet hat, sondern darum, dass sich die Demonstranten gegen Flüchtlinge und Ausländer als Verteidiger des christlichen Abendlandes sehen. Und wer sich darauf beruft, muss zur Kenntnis nehmen, dass der Gründer des Christentums fliehen musste, um zu überleben. Auch anderes wird von den Demonstranten ausgeblendet. Weder kann von einer „Flüchtlingswelle“ nach Deutschland die Rede sein, noch droht unserem Land die Islamisierung. Die vielen Demonstranten machen nur die Rechtsextremen und Rassisten stark. Die Ablehnung von Ausländern ist völlig irrational, denn ohne die ausländischen Arbeitskräfte würden beispielsweise die Bauwirtschaft und Gastronomie in Deutschland zusammenbrechen. Aber es geht nicht um Fakten, sondern darum an Feindbildern festzuhalten, Sündenböcke aufzubauen, ein Ventil für die eigene

Unzufriedenheit und Schwäche zu finden oder einfach nur die angestaute Wut rauszulassen. Gespräche mit Andersdenkenden, wie das Angebot des Oberbürgermeisters von Dresden an die Leute von PEGIDA, werden abgelehnt. Diese wollen nicht reden sondern nur schimpfen. So wird es kaum möglich sein, dass aus ihrer Wut gegen Flüchtlinge, Ausländer der Zorn gegen die Regierenden wird. Und dafür gäbe viele Gründe.

Im Folgenden werden nun einige von diesen Gründen aufgeführt. Ein ganzes Alphabet lässt sich so erstellen und das ist keineswegs vollständig.

Deutschland spaltet sich immer mehr in Arme und Reiche. Nach dem Armutsbericht verfügen die reichsten zehn Prozent der Bevölkerung über 53 Prozent des Nettogesamtvermögens, die ärmere Hälfte der Bevölkerung hingegen nur über ein Prozent.

Die Rettung der Banken wurde als unumgänglich dargestellt und es wurden riesige Summen dafür ausgegeben. Für die Finanznot der Kommunen ist angeblich kein Geld da.

Die Einführung niedriger CO-2 Grenzwerte für Autos auf europäischer Ebene wurde von der Bundesregierung aufgehalten.

Die Bundeswehr soll nach dem Willen der Bundesregierung mit bewaffneten Drohnen ausgerüstet werden. Mit dem Einsatz von Kampfdrohnen wird die Schwelle zu kriegerischen Einsätzen gesenkt. Die „gezielten“ Tötungen liegen außerhalb jeglicher Rechtsstaatlichkeit.

Die Einkommensunterschiede in Deutschland werden immer größer. Im Durchschnitt erhielt der Chef eines Dax-

Unternehmens 88 mal so viel wie ein durchschnittlicher Angestellter. Das geplante Freihandelsabkommen, das von der Bundesregierung gewollt ist, nutzt nur den Konzernen, aber schadet den Menschen, denn es ist der Abbau von Standards in allen Lebensbereichen zu erwarten.

Gerechtigkeit ist im deutschen Steuersystem ein Fremdwort. Die vielen Steuereränderungen haben dazu geführt, dass reiche Menschen entlastet worden sind, während die Belastung der Durchschnittsbürger zugenommen hat.

Das G3-Gewehr der Firma Heckler & Koch ist eine der meist eingesetzten Kleinwaffen in den derzeitigen kriegerischen Auseinandersetzungen. Es sind vor allem die Kleinwaffen, die auf den Schlachtfeldern in aller Welt die Menschen töten.

Für Maßnahmen zum Erhalt der Infrastruktur (Schulen, Straßen usw.) fehlt das Geld, weil die Bundesregierung auf Einnahmen, wie beispielsweise die Umsatzsteuer auf Finanzgeschäfte, verzichtet bzw. diese nicht durchsetzt oder die Wiedereinführung der Vermögenssteuer verweigert.

Die mangelnde Aufarbeitung der Nazi-Verbrechen durch die deutsche Justiz ist unfassbar. Die Bundesregierung setzt nicht auf mehr Klimaschutz, wenn sie beispielsweise den Abbau von Braunkohle weiter unterstützt. Die Regierung in Luxemburg hat ebenso wie andere Regierungen zahlreichen Konzernen bei der Steuerhinterziehung geholfen.

Die Berichterstattung in den Medien ist mangelhaft. So werden Themen aufgeblasen und von Dingen, die uns betreffen, nicht oder nur unzureichend berichtet.

Der Ideologie der neoliberalen Wirtschaftspolitik ist die Bundesregierung trotz ihres Scheiterns weiter verpflichtet. Sie versteht unter Wettbewerbsfä-

higkeit nichts anderes als Sparsamkeit, die notwendige Investitionen in die Zukunft verhindert. Ökologisch schädliches Verhalten wird weiterhin vom Staat mit hohen Subventionen unterstützt, beispielsweise die Steuerbefreiung für Flugbenzin. Obwohl die Postenvergabe an ehemalige Minister (Pofalla, Niebel) in der Öffentlichkeit stark kritisiert wurde, sind die neuen Regeln für den Übergang völlig unzureichend. Der Bundestag ist eine Quatschbude, wenn die Abgeordneten nur Regierungswünsche erfüllen und ihre Gewissensfreiheit an der Garderobe abgeben. Die großzügigen Genehmigungen der Bundesregierung beim Rüstungsexport haben dazu geführt, dass Deutschland weltweit drittgrößter Waffenexporteur wurde und die Waffen häufig bei den Falschen landeten. „Wer betriegt, der fliegt.“ Diesen Satz verstehen Steuerhinterzieher nicht als Aufforderung zum Rauswurf, sondern als Aufforderung zum Flug in eine Steueroase. Eine europäische Geldwäsche-Richtlinie soll für mehr Transparenz bei diesen dunklen Geschäften sorgen. Die Bundesregierung steht hier auf der Bremse.

Die totale Überwachung durch den amerikanischen Geheimdienst NSA hat keine Konsequenzen der Bundesregierung nach sich gezogen. Damit hat sie ihren Eid gebrochen, Schaden vom deutschen Volke abzuwenden.

Widerspruch Herr Gauck! Mehr Verantwortung in der Welt zu übernehmen bedeutet nicht, die Auslandseinsätze der Bundeswehr zu vermehren, sondern die humanitären Hilfen auszuweiten. Die sogenannten Wirtschaftsweisen, die mit ihrem Gutachten die Bundesregierung „beraten“, sind mehrheitlich Wirtschaftslobbyisten. Auch durch x-fache Wiederholungen wird der Merkel-Satz „Deutschland geht es gut“ nicht richtig.

Es ist wohl nur eine Frage der Zeit, bis das Zeitungswesen von der Yellow Press beherrscht wird, denn die Fotos in den Zeitungen werden immer größer und die Texte immer kleiner und dünner.

Zum Thema Zuwanderer schrieb die CSU, dass Zuwanderer zu Hause doch Deutsch sprechen sollen. Dabei muss das Bayerische im Fernsehen mit Untertiteln versehen werden...
-Rolf Weck-

Meine Meinung

.....

ist, die Wortkürzel wie Pegida, Kagida oder sonst wie muss man sich nicht merken, man kann alles unter einem Oberbegriff zusammen bringen: NAZIS. Sie sind wieder dabei im Trüben zu fischen oder haben sie ein neues Klientel entdeckt? Aber auch die sogenannten „Alternativen“ kann man hinzu rechnen. Schlimm ist nur, dass wieder viele meinen sie bewegen sich ja im Rahmen unserer Rechte. Viele Mitbürger vergessen, dass so etwas schon einmal da war und so ähnlich angefangen hat, unter den Folgen leiden wir heute noch. Ganz schlimm ist auch das Leute die dagegen demonstrieren in die linke Ecke gerückt werden obwohl das für mich persönlich keine Schande wäre. Leider greifen hier auch sogar noch polizeiliche Maßnahmen. Dazu kann ich nur sagen: Liebe Polizeibeamten, oder solche die es werden wollen, beschäftigt euch doch lieber mit Kriminellen oder Fußballrowdies, die Woche für Woche den Steuerzahlern durch Randalen bares Geld kosten, was übrigens woanders zum Beispiel im Breitensport, besser angelegt wäre. Hier könntet ihr Euch richtig austoben. Das ist meine Meinung und sind meine Gedanken am Vortag des 24. Dezembers 2014.

Viel zu lange

Viel zu lange haben wir uns nicht gewehrt.
Viel zu lange hat die Zeit uns nichts gelehrt
Viel zu lange ist sie verstrichen,
wir glaubten uns an vollen Tischen.
Viel zu lange wurden wir vernebelt,
uns so unsere Demokratie langsam ausgehebelt.
Viel zu lange habt ihr da oben uns gesagt:
Es sind doch nur ein paar, seid unverzagt.
Viel zu lange war die Meinung derer,
die den Finger hoben verpönten
eure Bilanzen habt ihr in all der Zeit geschönt.
Viel zu lange, und das ist nicht zu fassen,
habt ihr die Unbelehrbaren sogar zu Wort
kommen lassen.
Viel zu lange ziehen sie nun von Stadt zu Stadt,
singen auch noch fromme Lieder ohne Unterlass
sähen aber ganz offensichtlich nur gemeinen
Fremden – Hass.
Viel zu lange und in all der Zeit
war die Pfarrerstochter nicht einmal bereit
Ihren PO zu heben,
um denen mal richtig Kontra zu geben.
Viel zu lange haben wir uns nicht gegen dieses
Geschehen gewehrt,
ich glaube „DAS WAR VERKEHRT“

-h-pp-

Ortsgruppen-Programme

Ortsgruppe Bad Emstal

1. Vorsitzender Gerhard Raabe,
Bergstr. 35, 34308 Bad Emstal,
Tel. 05624/1804

1.Vorsitzender@naturfreunde-bad-emstal.de

2. Vorsitzender Theo Stephan
Bahnhofstr. 35, 34308 Bad Emstal,
Tel. 05624/2301

2.Vorsitzender@naturfreunde-bad-emstal.de

Kassierer Walter Brixel
Eichendorffstr. 10, 34308 Bad Emstal,
Tel. 05624/1531

Kasse@naturfreunde-bad-emstal.de

Vereinskassiererin Marianne Schwarz
Kasseler Str. 29, 34308 Bad Emstal,
Tel. 05624/5276

Schriftführer Ulrich Blanke

Niedensteiner Weg 7, 34308 Bad Emstal,
Tel. 05624/1008

schriftfuehrer@naturfreunde-bad-emstal.de

Seniorengruppe

Ursula Engel

Altenburgstr. 6, 34308 Bad Emstal
Tel. 05624/9220515

Werner Auler

Breslauer Strasse 10, 34308 Bad Emstal
Tel. 05624/5125

Senioren@naturfreunde-bad-emstal.de

Wanderwartin Barbara Huske-Böttchers
Dörnbergstr. 14, 34270 Schauenburg
Tel. 05601/9999981

Kanugruppe Bernhard Schmidt - Jakob
Schwengebergstr. 14
Tel. 0561/4000499

NATURFREUNDEHAUS »BAD EMSTAL«



Das Haus ist Eigentum der Ortsgruppe Bad Emstal. Lage: Im Naturpark Habichtswald am Westhang des Emser Berges im Ortsteil Sand, direkt am Wald, 5 Minuten vom Ortskern entfernt. Ruhige Lage, schöne Aussicht. Kinderspielfeld, Grillhütte, Feuerstelle, Backhaus und ein 1800 qm großer Zeltplatz. Bad Emstal verfügt über zwei Freibäder und ein Thermalbad mit Sauna und Solarium. Schöne Wanderungen bieten sich an: Eco-Pfad „Archäologie Altenburg Falkenstein“ (die Altenburg ist eine eisenzeitliche Burganlage, auf dem Falkenstein

steht die Ruine einer landgräflichen Burg), Hessenturm, Klauskopf, Wartberg, Weißentalsmühle; Ausflüge zum Edersee und zum Park und Schloss Wilhelmshöhe mit Herkules.

Das Haus ist unbewirtschaftet und ganzjährig geöffnet. Alle Zimmer mit Heizung und fließend Warm- und Kaltwasser. 1 große, komplett eingerichtete Küche für Selbstversorger, 1 Aufenthaltsraum für 70 Personen, 1 Aufenthaltsraum für 30 Personen, 1 Jugendraum für 20 Personen, 1 Zimmer mit 1 Bett, 4 Zimmer mit 2 Betten, 1 Zimmer mit 3 Betten, 6 Zimmer mit 4 Betten, 1 Zimmer mit 5 Betten.

Anmeldung: Ulrich Blanke, Niedensteiner Weg 7, 34308 Bad Emstal, Tel: 05624/6915,
eMail: hausbelegung@naturfreunde-bad-emstal.de

1.Vorsitzender@freie-kanu-sportler.de

Kindergruppe Gabi Raabe

Bergstr. 35, 34308 Bad Emstal,
Tel. 05624/1804

kinder@naturfreunde-bad-emstal.de

Backhausgruppe Walter Brixel

Eichendorffstr. 10, 34308 Bad Emstal,
Tel. 05624/1531

backen@naturfreunde-bad-emstal.de

Veranstaltungen + Wanderungen der Ortsgruppe

MÄRZ

01.03. 15:00 Uhr Mitgliederversammlung
der Kanuten

03.03. 19:00 Uhr Vorstandssitzung

04.03. Frühlingsfest der Senioren

12.03. 19:00 Uhr Kanuten Stammtisch

13.03. 19:00 Uhr Filmabend, Kanuten

22.03. 15:00 Uhr Mitgliederversammlung
der Naturfreunde

22.03. Anpaddeln auf der Orke, evtl. mit
Wanderung

27.03. 19:00 Uhr Filmabend, Kanuten

28.03. 09:00 Uhr Arbeitseinsatz, Vorstand

APRIL

01.04. Osterfest der Senioren

09.04. 19:00 Uhr Kanuten Stammtisch

14.04. 19:00 Uhr Vorstandssitzung

18.04. 09:00 Uhr Arbeitseinsatz, Vorstand

25.-26.04. Wanderfahrschulung in
Sömmerda

MAI

01.-03.05. Protestfahrt gegen die Werra-
versalzung, Kanuten

02.05. 19:00 Uhr Vorstandssitzung

06.05. Vortrag: „Welche Papiere brauche
ich im Alter“, Senioren

07.05. 19:00 Uhr Kanuten Stammtisch

14.05. Wanderung zum Falkenstein

14.-17.05. Kanufahrten auf der Lippe

23.-25.05. Kanufahrten auf der Werra

30.05. 09:00 Uhr Arbeitseinsatz, Vorstand

30.-31.05. Sicherheitstraining für Kanuten

Treffen nach Vereinbarung:

Mädchengruppe

Bauwagengruppe

Kontakt: Michel Diez, Tel. 05624 999532

Backhausgruppe

Kontakt: Walter Brixel, Tel. 05624 1531

Experimentelle Archäologie

Kontakt: Jan Behm, Tel. 0152 22728318

Hauskommission, Senioren

Kontakt: Ursel Engel, Tel. 05624925366

Weitere Ansprechpartner:

Kanuten

Bernhard Jakob, Tel. 0561 4000499

Kindergruppen, Bibliothek

Gabriele Raabe, Tel. 05624 1804

Wandern

Barbara Huske-Böttchers, Tel. 05601
9999981

Naturfreunde allgemein

Gerhard Raabe, Tel. 05624 1804



Ortsgruppe Besse

Anschriften

Der Vorstand

1. Vorsitzender

Volker Happich, Grimmstr. 8,
34295 Edermünde-Besse,
Tel. 05603/4848

vhappich@t-online.de

2. Vorsitzende

Ruth Sangmeister, Zum Heidborn 12,
34295 Edermünde, Tel. 05603/910282
ruthundgilbert@gmx.de

1. Kassierer

Thomas Bürger, Rundstr. 17,
34295 Edermünde-Besse,
Tel. 05603/5924, thbuerger@freenet.de

2. Kassiererin

Manuela Wahl, An der Linde 11,
34295 Edermünde-Besse,
Tel. 05603/4121

1. Schriftführer

Gilbert Mendel, Röderweg, 34295 Edermünde, 05603/910282
ruthundgilbert@gmx.de

2. Schriftführerin

Elke Happich, Grimmstr. 8, 34295 Edermünde, 05603/4848

Beisitzer

Otto Werner, Breslauer Str. 6, 34295 Edermünde-Besse, Tel. 05603/1467

Horst Koch, Händelstr. 7, 34295 Edermünde-Besse, Tel. 05603/2860

Jörg Leidheiser, Raiffeisenstr. 4b, 34295 Edermünde-Besse, Tel. 05603/5805

Freizeitausschuß

Monika Mohr, Querstr. 3, 34295 Edermünde-Besse, 05603/2186

Jörg Leidheiser, Raiffeisenstr. 4b, 34295 Edermünde-Besse, 05603/5805

Otto Werner, Breslauer Str. 6, 34295 Edermünde-Besse, 05603/1467

Gerhard Happich, Grimmstr. 3, 34295 Edermünde-Besse, 05603/2627

Waltraud Grillmeyer, Friedrich-Ebert-Str. 18, 34295 Edermünde, 05603/2937

Internet und Veröffentlichungen

Ralf Schelke, Mozartstr. 3, 34295 Edermünde, 05603/5581, rschelke@me.com

Jugend und Familie:

Jugendgruppe

Philipp Mandler,
Frank Kistener und
Günter Frey

Die Gruppenleiter

Tanzgruppe

Elke Jäger, Berliner Str. 21, 34295 Edermünde, Tel. 05603/5322

Laienspielgruppe

Torsten Peter, Scharfensteinstr. 22, 34295 Edermünde-Besse,

Tel. 05603/5907

peter@der-fahrradladen.de

Musik- und Gesangsgruppe

Walter Rudolph, Gänseweide 7, 34295 Edermünde-Besse, Tel. 05603/2020

Gerhard Happich, Grimmstr. 3, 34295 Edermünde-Besse, Tel. 05603/2627

Lothar Happich, Grimmstr. 3, 34295 Edermünde-Besse, Tel. 05603/1014, l.happich@web.de

Die Ohrwürmer

Hilmar Mohr, Fritzlarer Str. 25, 34295 Edermünde-Besse, Tel. 05603/2555

Lothar Happich, Grimmstr. 3, 34295 Edermünde-Besse, Tel. 05603/1014

l.happich@web.de

Reisen

Monika Mohr, Querstr. 3, 34295 Edermünde, 05603/2186
Walter Rudolph, Gänseweide 7, 34295 Edermünde-Besse, Tel. 05603/2020

Veranstaltungen + Wanderungen der Ortsgruppe

FEBRUAR

26.02. Vorstandssitzung

MÄRZ

14.03. Jahreshauptversammlung um 20.00 Uhr im Clubheim des TSV Besse

APRIL

25.04. Arbeitseinsatz am Jakobsbörnchen um 10.00 Uhr.

JUNI

04.-07.06. Fahrt der Laienspielgruppe.

SEPTEMBER

26.09. Sommerfest in Traudls Garten

NOVEMBER

28.11. Weihnachtsfahrt nach Fulda.

Besucht auch unsere Homepage:

www.naturfreunde-besse.de



Ortsgruppe Eschwege e.V.

Anschriften

Vorsitzender

Axel Ziska, Siedlungsstraße 2, 37276 Meinhard, Tel. 05651/50809

Kassierer

Winfried Buhr, Am Sengelbach 3, 37284 Waldkappel Tel: 05658/93284

2. Kassiererin

Hella Platen, Am Schindeleich 12, 37269 Eschwege Tel: 05651/76215

1. Schriftführerin

Ulrike Wolf, Höhenweg 42, 37269 Eschwege

2. Schriftführerin

Marie-Luise Wachwest, Hauptstraße 18, 37269 Eschwege Tel: 05651/5859

Event Management

Marie Luise Wachwest, Hauptstraße 18 37269 Eschwege, Tel. 05651/5859

Beisitzer

Silvia Hilger, Engelhard Sandrock,
Walter Wachwest

Veranstaltungen + Wanderungen der Ortsgruppe

MÄRZ

18.03. Vorstandssitzung 18.30 Uhr Stadthalle Eschwege

28.03. Jahreshauptversammlung 16.00 Uhr Stadthalle Eschwege

APRIL

04.04. Wir besuchen das Osterfeuer in Neuerode

06.04. Ostermontag Osterfrühstück ab

Gasthof Zur Querenburg



Das am Stadtrand gelegene Haus ist ein idealer Ausgangspunkt für Ausflüge in die nähere- oder weitere Umgebung. Für Betriebs- oder Familienfeiern stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Fam. Heers
Wiershäuser Weg 15
34346 Hann. Münden
Tel.: 0 55 41 / 43 80

11.00 Uhr im Haus „Jeder bringt was mit, wir essen gemeinsam“
22.04. Vorstandssitzung 18.30 Uhr Stadthalle Eschwege
30.04. Walpurgis-Hüttenabend ab 18.00 Uhr im Haus

MAI

10.05. Pflanzentauschmarkt mit dem Dorfprojekt Neuerode ab 14.00 Uhr am Haus
20.05. Vorstandssitzung 18.30 Uhr Stadthalle Eschwege
25.05. Pfingstmontag Kaffeenachmittag ab 15.00 Uhr im Haus

Unsere Frauentreff

Monatlich, jeden zweiten Mittwoch nach Vereinbarung.
Information: Marie-Luise Wachwest
Tel.: 05651/5859.

Ortsgruppe Fürstenhagen

Anschriften

Karin Rost, 1. Vorsitzende, Gartenstr. 9,
37235 Hessisch Lichtenau,
Tel. 0172/9206111

Marga Graf, Am Berge 2,
37235 Hessisch Lichtenau

Monatswanderung jeden letzten Sonntag
im Monat.

Start: Mehrzweckhalle Fürstenhagen
10.00 Uhr

Veranstaltungen + Wanderungen der Ortsgruppe

Weitere Informationen und aktuelle Termine
auf unserer Homepage:

www.naturfreunde-fuerstenhagen.de



Ortsgruppe Hess. Lichtenau e.V.

Anschriften

1.Vorsitzender Gerd Wehner,
Friedenstraße 6, 37235 Hessisch
Lichtenau, Tel. 05602/5046

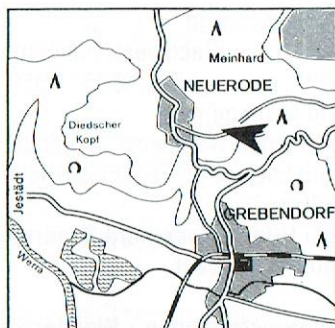
2.Vorsitzende Christa Schulz, Hopfelder
Straße 2, 37235 Hessisch Lichtenau,
Tel. 05602/1758

KassiererIn Martina Frantz, Obere Berg-
straße 4, 37235 Hessisch Lichtenau,
Tel. 05602/6440

SchriftführerIn Birgit Liebetrau, Leipziger
Straße 348, 37235 Hessisch Lichtenau,
Tel. 05602/2808

Frauengruppe Lore Demme, Obere Berg-
straße 4, 37235 Hessisch Lichtenau,
Tel. 05602/2833

Die **Frauengruppe** trifft sich jeden Montag
in den **geraden** Wochen um 19.00 Uhr, im
Naturfreundehaus im unteren Gruppenraum.



Naturfreundehaus am Meinhard (360 m)

Am Südhang des Meinhards gelegen, herrlicher Blick auf das Werratal und Eschwege, ideales Wandergebiet, liegt am „grünen Band“. „Werra-Burgen-Steig“ und Premiumwanderwege. Das Haus ist unbewirtschaftet. Aussenterrasse, großes Grundstück, Parkmöglichkeiten am Haus, 1 große Selbstkocherküche, Aufenthaltsräume für 50 Personen, 5 Zimmer mit insgesamt 16 Betten, 3 Duschen, jedes Zimmer mit fl. Warm- und Kaltwasser, Zentral Heizung.

Info: Axel Ziska, Siedlungstrasse 2, 37276 Meinhard-Grebendorf
Telefon: 05651/50809, E-Mail: axel.ziska@naturfreunde-hessen.de

Seniorengruppe

Erich Hofmann, Am Klingeborn 6, 37235
Hessisch Lichtenau, Tel. 05602/5781

Die **Seniorengruppe** trifft sich jeden
Dienstag in den **ungeraden** Wochen um
13.30 Uhr im Naturfreundehaus.

Junge Familie

Erhard Liebetrau, Leipziger Str.348, 37235
Hessisch Lichtenau, Tel. 05602/2808

Veranstaltungen + Wanderungen der Ortsgruppe

MÄRZ

13.03. Jahreshauptversammlung im Na-
turfreundehaus, Beginn 19:00 Uhr.

APRIL

06.04. Osterwanderung, Treffpunkt um
13:00 Uhr am Naturfreundehaus.

26.04. Frühlingswanderung, Treffpunkt
um 9:30 Uhr am Naturfreunde-
haus.

MAI

17.05. Radwanderung, Treffpunkt um
9:30 Uhr am Naturfreundehaus.

JUNI

04.06. Teilnahme am Volkswandertag
der Fürstenhagener Naturfreunde.
Treffpunkt um 9:00 Uhr in Fürsten-
hagen an der Mehrzweckhalle.



Naturfreunde Hessen in Kassel

Ansprechpartner für Landesverband Hessen:

Jürgen Lamprecht

Am Poloplatz 15, 60528 Frankfurt a.M.
Tel.: 069/6662677

2. Vorsitzender, Rolf Weckeck,
Leimbornstr. 11, 34134 Kassel,
Tel. 0561/45226

Barbara Kaufmann, Heinrich-Heine-
Str.13a, 34121 Kassel, Tel. 0561/24612

NATURFREUNDEHAUS „HESS. LICHTENAU“



Das Haus ist Eigentum der Ortsgruppe Hessisch Lichtenau e. V. es liegt am westlichen Berghang mit Blick zum Lossetal und ca. fünf Minuten von der Straßenbahn Haltestelle, der Linie 4, Kassel/ Hessisch Lichtenau, entfernt. Anfahrtsmöglichkeiten für alle Fahrzeuge, auch Busse. Es ist ein Ausgangspunkt für viele schöne Wanderungen zum König der nordhessische Berge und die umgebenden Wälder mit ihrer herrlichen Flora.

Das Haus hat zur Zeit, nach umfangreichen Renovierungs- und Verbesserungsarbeiten, folgende Schlafmöglichkeiten zu bieten:

26 Betten in 1-, 2-, 3- und 4 Bettenzimmern

Die Ferienzimmer sind mit fließend Kalt- und Warmwasser

eingesetzt. Alle Räume sind zentral zu beheizen. Mit seinem Aufenthaltsraum für 50 Personen bietet das Haus ausgezeichnete Möglichkeiten für Tagungen und Lehrgänge.

Das Haus ist nicht bewirtschaftet, unseren Gästen steht eine große modern ausgestattete Küche mit erforderlichem Geschirr zur Verfügung. Desweiteren ist ein Servierraum mit Kochgelegenheit vorhanden.

Anfragen/Anmeldung:

Birgit Liebetrau, Leipziger Straße 348, 37235 Hessisch Lichtenau, Tel.: 05602 2808

Manfred Pfeil, Am Kirschrain 32,
34128 Kassel, Tel. 0561/883847
(Mitgliederverwaltung)

Ehemalige OG Kassel:

Peter Habermann, Mühlenweg 19, 34246
Vellmar, Tel. 0561/821918

**Neue Mitglieder bei den Kasseler
NaturFreunden:**

Ganz herzlich werden begrüßt:

Hildegard Paul, Helga Siegmann
Gabriele Schütz
Beate Sandrock
Peter Becker und Helmut Range

Wichtige Bekanntmachung

**Unsere Mitglieder-Jahresversammlung
2015:**

Informations-Versammlung für die
NaturFreunde KASSEL findet am
Freitag, 20. März 2015, 17.00 Uhr,
Philipp-Scheidemann-Haus statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ehrung langjähriger Mitglieder
3. INFO zum Stand des
Involvenzverfahrens
4. Gedanken zur Neugründung der
NaturFreunde in Kassel
5. Verschiedenes.

Für Wanderungen:

Jochen Boczkowski, Brunnenstr. 53,
34130 Kassel, Tel. 0561/61470

Günther Spitzer, Wahlebachweg 143a,
34123 Kassel, Tel. 0561/514432

Wanderplan der Sonntagsgruppe

I/2015 März, April, Mai

G. Spitzer, Wahlebachweg 143 A, 34123
Kassel 0561/514432

MÄRZ

01.03. Auf dem Kassel Steig 8. Teilstrecke
09.35 Uhr Platz d.D. Einheit Bus

19, 10.00 Uhr Ihringshäuserstra-
ße Bus 40, 10.14 Fuldaschleuse
Wahnhausen-Rothwesten-Vell-
mar Nord 15 Km. Wanderleitung
G. Spitzer 0561-51 44 32

15.03. „Am Rande des Langenbergs“
09.33 Uhr Platz d.D. Einheit Bus
19, 09.45 Uhr Königsplatz, 10.18
Uhr Bf. Großenritte-Am Trine Eck-
Rainwiesenhof-Besse-Hertings-
hausen-Leiselpark- Bf. Großenritte
15 km Wanderleitung: R. Wecke
0561-45 22 6

29.03. Zur Kroneneiche Kassel Hbf.
09.18 Uhr, Melsungen 09.52 Uhr,
Melsungen/Bartenwetterbrücke-
Kroneneiche-Zwickel-Tierpark
Rose(Einkehr)-Rörenfurth
15 km Wanderleitung W. Wede-
kind 05602-33 39

APRIL

06.04. Ostermontag/Ostermarsch 10.45
Uhr Kassel-Bebelplatz, 10.45 Uhr
Kassel-Halitplatz/Scheidemann-
haus 12.00 Uhr Abschlußkundge-
bung Kassel Rathaus

Information R. Wecke 0561-45226
12.04. Straßenbahn 8: Platz d. Einheit
9:06 Uhr bis Königsplatz 9:13 Uhr
Straßenbahn 5, Königsplatz 9:15
Uhr bis Denhäuser Straße 9:29
Uhr. Wanderung: Krappgarten/
Kleine Wilhelmshöhe/Langes
Feld/Englischer und russischer
Friedhof/Felsengarten/entlang
der Fulda nach Guntershausen
zurück über Borneberg nach Ren-
gershausen/Knallhütte/Keilsberg/
Dorothea Viehmann-Park/Strä-
ßenbahnhaltestelle Keilsbergstra-
ße, 15 km. Wanderleitung:
R. Wecke 0561-45 22 6

26.04. Tag der Erde in Kassel/siehe Ta-
geszeitung HNA

MAI

01.05. Maifeier des DGB's Kassel vor-
aussichtlich an der Drahtbrücke
siehe HNA

Anschließend die Kasseler Na-
turfreunde feiern mit den Natur-
freunden Vollmarshausen beim
NFH Unter den Eichen Informa-
tion G. Spitzer 0561-514432/R.
Wecke 0561-45226

10.05. Im Waldecker Land Abfahrt
8.03 Bf. Wilhelmshöhe Bus 510
Rundwanderweg Schule Sach-
senhausen, Alraft, auf Eisenweg
Werbetal, Oberwerbe Kloster
Ruine, romanische Kirche, Kling-
gebach entlang Schutzhütte,
Schule Sachsenhausen ca. 12
km. Wanderleitung Wolfgang Bös
Tel. 0561-14 236

23.05. (Samstag) „Auf dem Eco Pfad
Holzhausen“
08.03 Uhr Platz d. D. Einheit Bus
37 08.15 Uhr Königsplatz Strb.
3, 08.17 Uhr Altmarkt, Strb. 3
08.42 Ihringshäuser Str. Bus
40 09.09 Holzhausen Holzhaus-
sen Mitte- Bürgerhaus-Zeche
Osterberg-Zeche Wilhelmshau-
sen-Zeche Garenberg-Roter
Stock-Zeche Kleeberg-Panorama-
bild-Bürgerhaus 17 km Wander-
leitung G. Spitzer 0561-51 44 32

31.05. Durch das Lossetal 09.36 Uhr Pl.
D. Einheit, 09.46 Kfg. Papierfab-
rik- Lossewiesen-Niederkaufun-
gen-Steinertsee-Oberkaufungen/
Roßgang/DRK Klinik-Helsa- 13km
(17 km) (evtl. weiter bis-Eschen-
struth zusätzlich 4 km) Wanderlei-
tung H. Katins 0561-88 72 12

2015/03– 2015/05

**NaturFreunde Hessen-Kassel -
mittwochs-aktiv**

Edeltraud Boczkowski, Brunnenstr. 53,
34130 Kassel, Fest: 0561 61470,
Mobil: 0178 4572806

**Zu allen Veranstaltungen bitte
anmelden! Änderungen immer möglich.**

MÄRZ

04.03. mittwochs-aktiv I: 11:07 ab KS-
Wilhelmshöhe mit RE nach Hann. Münden,
Wanderung nach Hermannshagen,
Einkehr Gasthaus Zur Querenburg,
Einkehr, zurück zum Bahnhof, Erika
Neugebauer, 05 61-88 07 26.

mittwochs-aktiv II: 9:46 ab Mauerstraße
mit Bus 100 bis Calden Flughafen, wei-
ter mit Bus 130 nach Niedermeiser, um
das Ruhrbachtal über Niederlistingen und
Wolfsloh zurück nach Niedermeiser, etwa
11 km, Einkehr, Boczkowski, 05 61-6 14 70.

11.03. mittwochs-aktiv I: 10.35 ab
Mauerstraße mit Bus 18 zur Haltest.
Ahnatalstraße, weiter mit Bus 110 bis
Habichtswald, Hst. Ahnetal, Wanderung
nach Weimar, Einkehr Zum Bahnhof, Ilse
Bassen, Tel. 0561-53905.

mittwochs-aktiv II: 9:30 ab Hst. Am
Kirschrain Wanderung ins Blaue mit
Manfred Pfeil, Tel. 05 61-88 38 47.

18.03. mittwochs-aktiv I: Wir fah-
ren in den Palmengarten nach Frankfurt,
10:10 ab KS-Wilhelmshöhe mit RE,
Erika Neugebauer, Tel. 05 61-88 07 26,
Teilnehmerzahl beschränkt, Anmeldung
erforderlich.

mittwochs-aktiv II: 9:44 ab KS-
Wilhelmshöhe mit RT 9 nach Grifte zur
Wanderung auf ehemaliger Bahntrasse
nach Gudensberg über Haldorf und
Dissen, etwa 10 km, Wolfgang Bös, Tel.
05 61-1 42 36.

25.03. mittwochs-aktiv I: 10:30 ab Königsplatz mit Tram 6 nach Wolfsanger, Gang zur Grauen Katze mit Einkehr, Henny Batz, 05 61-89 07 41.

mittwochs-aktiv II: 8:37 ab Mauerstraße mit Bus 37 nach Eiterhagen, von dort Wanderung über Zwickel und Kroneneiche nach Melsungen, etwa 10 km, Einkehr, Gerhard Nuhn, Tel. 0 56 01-1 85 42.

APRIL

01.04. mittwochs-aktiv I: 10:30 Königsplatz mit Tram zur Hst. Holländische Straße, Wanderung entlang Ahne zum Finkenherd, Einkehr, Erika Neugebauer, 05 61-88 07 26.

mittwochs-aktiv II: 9:25 ab Königsplatz mit Tram 3 zur Ihringshäuser Straße, weiter mit Bus 42 nach Wilhelmshausen, auf Steinköhlerpfad und Jagdschneise über Taubers Eck nach Holzhausen, etwa 10 km, Einkehr Deutsches Haus, Boczkowski, 05 61-6 14 70.

08.04. mittwochs-aktiv I: 10:26 ab Königsplatz mit Tram 3 zur Hst. Druseltal, eiter mit Bus bis Hst. Ehlerer Kreuz, Wanderung zum Herbsthäuschen, Einkehr, Henny Batz, Tel. 05 61-89 07 41.

mittwochs-aktiv II: 8:46 ab KS-Hbf. mit cantus nach Gertenbach, weiter mit Bus nach Ziegenhagen, 10 km-Wanderung auf Ziegenhagener Weg nach Ermschwerd, Einkehr, Boczkowski, 05 61-6 14 70.

15.04. mittwochs-aktiv I: 10:20 ab Königsplatz mit Bus 52 zur Hst. Dag-Hammarskjöld-Straße, durch Aschrotpark, Stadthallengarten und Tannenwäldchen zur Brauerei Kropf mit Einkehr Bel Ami in der Kölnischen Straße, Annelies und Rainer Rudolf, Tel. 05 61-49 46 19.

mittwochs-aktiv II: 9:30 ab KS-Rathaus mit Tram 5 zur Denhäuser Straße, weit mit Bus 17 nach Dennhausen, Fuldaabwärts über Siedlung Sperre – Bergshausen – NSG Kiesteiche – Fuldaue – Gärtnerplatzbrücke,

etwa 10 km, Einkehr Dschingis Khan, Boczkowski, Tel. 05 61- 614 70

22.04. mittwochs-aktiv I: 10:00 Königsplatz – Altmarkt – auf Fuldapromenade bis Gärtnerplatzbrücke, Einkehr Dschingis Khan, Erika Neugebauer, Tel. 05 61-88 07 26.

mittwochs-aktiv II: 9:26 ab Königsplatz mit Tram 5 bis Baunatal-Stadtmitte, weiter mit Bus 64 nach Rengershausen zur Wanderung über Guntershausen nach Grifte, etwa 10 km, Einkehr Zur Linde, Gerhard Nuhn, Tel. 0 56 01-1 85 42.

29.04. mittwochs-aktiv I: 9:58 ab Königsplatz mit Tram 5 bis Baunatal-Stadtmitte, weiter mit Bus 63 nach Kirchbauna, bauneaufwärts nach Ahlenbun, Einkehr, Annelies und Rainer Rudolf, Tel. 05 61-49 46 19.

mittwochs-aktiv II: 9:01 ab Königsplatz mit RT 3 über Hbf. nach Hofgeismar, weiter mit Bus 190 bis Hombressen, Wanderung auf Waldstraße zur Holzape und zum Tierpark Sababurg, etwa 10, Einkehr Thiergarten, Boczkowski, 05 61-6 14 70.

MAI

06.05. mittwochs-aktiv I: 10:28 ab Mauerstraße mit Bus 52 bis Hst. Altenritte-Am Brand, entlang Baunsberg nach Altenbauna, Einkehr Zur Linde, Annelore Möller, Tel. 05 61-7 17 18.

mittwochs-aktiv II: 9:03 ab Bahnhof Wilhelmshöhe mit Bus 500 über Fünfensterstraße nach Gudensberg, Runde bei Gudensberg über Obernburg – Käsekeller – Blaue Blume – Wotanstein, etwa 10 km, Einkehr Carpaccio, Gudrun Ebel, Tel. 05 61-2 72 57.

13.05. mittwochs-aktiv I: 10:46 ab Königsplatz mit RT 4 und Bus über Zierenberg zum Dörnberg, Orchideenwanderung auf dem Alpenpfad, Einkehr Cafe Eden, Erika Neugebauer, 05 61-88 07 26.

mittwochs-aktiv II: 8:41 ab KS-Wilhelmshöhe mit RE nach Korbach und weiter mit Bus nach Höringhausen, etwa 10 km über Ober-Waroldern nach Twiste, Einkehr, Wolfgang Bös, Tel. 05 61-1 42 36.

20.05. mittwochs-aktiv I: 9:57 ab Königsplatz mit Tram 5 bis Stadtmitte Baunatal und weiter mit Bus 63 nach Hst. Abzweig Fehrenberg, Wanderung nach Rengershausen, Einkehr K.Toffels, Annelies und Rainer Rudolf, 05 61-49 46 19.

mittwochs-aktiv II: 9:25 ab Königsplatz mit Tram 3 zur Ihringshäuser Straße, weiter mit Bus 42 bis Wahnhausen-Schleuse, über Rehgraben, Simmershausen nach Rothwesten, etwa 9 km, Einkehr, Alt Rothwesten, Manfred Pfeil, 05 61-88 38 47.

27.05. mittwochs-aktiv I: 10:26 ab Königsplatz mit Tram 3 und Bus 22 bis Herkules, über Hute und Kastanienallee zum Wirtshaus Silbersee, Einkehr, danach zur Bushaltestelle Igelsburg und zurück nach Kassel, Ilse Bassen, 05 61-5 39 05.

mittwochs-aktiv II: 9:25 ab Königsplatz mit Tram 3 zur Ihringshäuser Straße, weiter mit Bus 42 bis Hst. Wilhelmshausen-Elsterbach, 10 km-Tour zur Tillyschanze über Heiligenlögerteiche und Kohlenstraße, Einkehr, Boczkowski, Tel. 05 61-6 14 70.

JUNI

03.06. mittwochs-aktiv I: 10:30 ab Königsplatz mit Tram zur Hst. Holländische Straße, Wanderung zum Ahnepark mit Einkehr Ratsschänke, Ilse Greiling, 05 61-88 24 63.

mittwochs-aktiv II: Auf zum Alheimer mit Jochen Boczkowski, 05 61-6 14 70.

TANZGRUPPE

Jeden Dienstag von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr im DRK-Stadtteiltreff Mombach des Philipp-Scheidemann-Hauses.



Ortsgruppe Vollmarshausen e.V.

Anschriften

Ortsgruppe Vollmarshausen e.V.
NFH „Unter den Eichen“
Alte Welleröder Straße
34253 Lohfelden
Tel.: 0174 / 899 54 15

1. Vorsitzender und stellv. Hausreferent

Jörg Döberitz, Hintergasse 30,
34253 Lohfelden,
Tel. 0170 / 863 98 89,
Email: j.doeberitz@yahoo.de

2. Vorsitzender

Frank Mader, Hunsrückweg 1,
34253 Lohfelden,
Tel. 0 56 08 / 95 38 86,
Email: frankmader@t-online.de

1. Kassierer

Kai Göbel, Eichenweg 18,
34253 Lohfelden,
Tel. 0 56 08 / 95 98 04,
Email: kasa.goebel@gmx.de

2. Kassierer

Siegfried Döberitz, Erlenstraße 9,
34253 Lohfelden
Tel. 0 56 08 / 1622,
Email: s.doeberitz@t-online.de

1. Schriftführer

Michael Herwig

2. Schriftführerin

Sandra Göbel, Eichenweg 18,
34253 Lohfelden,
Tel. 0 56 08 / 95 98 04,
Email: kasa.goebel@gmx.de

Hausreferent

Uwe Göppert, Kaufunger Straße 26,
34253 Lohfelden,
Tel. 0 56 08 / 3712, Email: naturfreunde
haus.lohfelden@googlemail.com

Seniorenwanderwart

Justus Siebert, Knüllweg 3,
34253 Lohfelden,
Tel. 0 56 08 / 29 12,
Email: siebert38@web.de

Öffnungszeiten

des NaturFreunde Hauses

Sonntags von 10 bis 12.00 Uhr

Frühschoppen

Ganztägige Öffnungszeiten

(9.30 bis 18.00 Uhr)

Ab 13.30 Uhr bieten wir unseren Gästen
Kaffee und Kuchen an.

Für Vermietungen:

Hüttenwart, Uwe Göppert,

Tel.: 0177 / 45 57 06

Veranstaltungen + Wanderungen der Ortsgruppe

Seniorenwandergruppe

Die Senioren treffen sich jeden 2. Freitag
im Monat.

Herzlich WILLKOMMEN sind wieder
die NaturFreunde aus der Ortsgruppe
Kassel, denn nach der offiziellen Mai-
kundgebung an der Drahtbrücke heißt
es wieder wie im vorigen Jahr am Natur-
Freundehaus Unter den Eichen in Voll-
marshausen:

Der Mai ist gekommen

Auch an allen anderen NaturFreunde
Häusern, zum Beispiel in Eschwege,
Hessisch Lichtenau oder Bad Emstal, fin-
den sich wieder gesellige Menschen am
Nachmittag um familien-freundlich zu
feiern. Aber besucht bitte zuerst die Mai
Kundgebungen zeigt so, dass das Wort
Solidarität für uns NaturFreunde noch
einen hohen Stellenwert hat.



Gedanken zur documenta 14



„Das sind Gedanken die sich ein Mit-
glied, in einem Verband in dessen De-
finition sich auch das Wort KULTUR
befindet, macht. Die NaturFreunde habe
fast jede Documenta einzeln oder als
Gruppe besucht und sehen mit Besorgnis
wie hier ein Stück Identität -für meine
Begriffe- geopfert wird.“ *-h-pp-*

ERINNERUNG

Wir laden hiermit gem. § 11 der Satzung
zur Bezirksversammlung der NaturFreunde
Bezirksverband Kassel e. V. am Samstag,
21. März 2015 in das NaturFreunde-
Meißnerhaus ein.

Beginn 10.00 Uhr, Ende ca. 17.00 Uhr.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Niederschrift über die Bezirksver-
sammlung 2013
3. Wahl der Mandatsprüfungs- und
Wahlkommission
4. Berichte des Vorsitzenden, der
Kassierer, der Referatsleiter und
Revisoren mit anschließender
Aussprache.
5. Entlastung von Vorstand und
Bezirksleitung
6. Berichte der Ortsgruppen mit
Aussprache.
7. Neuwahl von Vorstand/Bezirksleitung/
Kontrolle/Schiedsgericht und Bestäti-
gung der Fachgruppenleiter
8. Vorstellung und Beschlussfassung
über eine Neufassung der Satzung
des Bezirksverbandes Kassel e. V.,
hier: Änderung der §§ 1 bis 4 der
Satzung.
9. Anträge
10. Verschiedenes

Delegationsschlüssel

Die Bezirksversammlung setzt sich wie
folgt zusammen:

Aus den Delegierten der Ortsgruppen.
Jede Ortsgruppe bis zu 50 Mitgliedern
stellt einen Delegierten;

Für weitere 30 angefangene Mitglieder
einen weiteren Delegierten.
Maßgebend ist die Beitragsabrechnung.

Die Wahl der Delegierten erfolgt in
den Mitgliederversammlungen der
Ortsgruppen.

Die Vertretung anderer Ortsgruppen
ist nicht statthaft (§11, Ziff.1+1.1 der
Satzung).

Aus den Mitgliedern des
Bezirksausschusses, der Bezirksleitung,
den Ortsgruppen-
vorsitzenden oder ihren Vertretern,
den Bezirksreferenten und
Fachgruppenleitern,
dem Heimleiter des Meißnerhauses und
dem Redakteur des Wegweisers.

Die Kosten für die Delegierten tragen die
entsendenden Ortsgruppen.

Anträge zum Tagesordnungspunkt 9
müssen bis zum 20. Februar 2015 in
schriftlicher Form beim 1. Vorsitzenden
eingereicht werden. Anträge, die in den
antragsberechtigten Gremien vor der
Bezirksversammlung, aber nach dem 20.
Februar 2015 beschlossen wurden, wer-
den anlässlich der Bezirksversammlung
behandelt..

Die Anmeldungen sollten unbedingt bis
20. Februar 2015 beim Schriftführer/
Stellvertreter erfolgen.

(ggf. fernmündlich, Tel.: 05602 2808 /
0561 821918)

gez. Peter Habermann,
Bezirksvorsitzender

Kalender 2015 der freien Kanu-Sportler

Liebe Kanuten der Naturfreunde Bad Emstal, liebe Freunde und Paddelinteressierte, bei unserem Stammtisch am 09.010.2014 haben wir das Programm für 2015 besprochen und folgende Termine festgelegt:

22.03.2015 Anpaddeln (Termin nach Wetterlage) von Dalwigksthäl - Herzhausen (Cafe Raabe) Ansprechpartner Mario Schmeer mario-schmeer@t-online.de Tel. 05601/961366 oder 0178-9382828, Anmeldeschluß 18.03.2015

25./26.4.2015 Sömmerda, Wanderfahrschulung, www.kc-soemmerda.de/ in Sömmerda, Ansprechpartner Bernhard Schmidt- Jakob, info@schmidtjakob.de Tel. 0561/4000499 od. 0178 - 1374635, Anmeldeschluß: 28.2.2015

1.5.2015 Demonstrationsfahrt gegen die Werraversalzung, Campingplatz in Hörschel, Ansprechpartner Gerhard Raabe, info@kanu-sport-ahoi.de, Tel. 05624/1804 od. 0151-70195295. Es besteht die Möglichkeit bis zum 3. Mai bei den Kanuten in Hörschel zu übernachten. Anmeldeschluss Campingplatz: 28.2.2015

14.-17.5.015 Himmelfahrt, Lippe Campingplatz bei Lippstadt, Ansprechpartner Mike Scheidel, michael.scheidel@mnd.thm.de, Tel. 0157-54794871, Anmeldeschluß: 28.2.2015

23.-25.5.2015 Pfingsten, Werra Übernachtung bei den Wassersportfreunden in Mihla, Ansprechpartner Bernhard Schmidt- Jakob, info@schmidtjakob.de, Tel. 0561/4000499 od. 0178-1374635 Anmeldeschluß: 12.03.2015

30./31.Mai 2015 in Kassel, Sicherheitstraining für Kanuten vom Kanu-Bezirk Hessen Nord im Bootshaus PSV Grün-Weiß, Auedamm 37, Ansprechpartner Bernhard Schmidt- Jakob, info@schmidtjakob.de, Tel. 0561/4000499 od. 0178-1374635, Anmeldeschluß: 09.4.2015

04.-07.6.2015 Fronleichnam, Leipziger Wasserlandschaften, Campingplatz oder Kanuclub bei Leipzig, Ansprechpartner Barbara Huske-Böttchers, bbb1959@web.de, Tel. 05601/9999981 od. 0160-7502659, Anmeldeschluß: 31.3.2015

29./30.8.2015 Sömmerda, Wanderfahrschulung, www.kc-soemmerda.de/ in Sömmerda, Ansprechpartner Bernhard Schmidt- Jakob, info@schmidtjakob.de, Tel. 0561/4000499 od. 0178-1374635, Anmeldeschluß: 26.7.2015

05.-12.9.2015 Seymois bei Bouillon (Belgien), Campingplatz in Bouillon, Ansprechpartner Uli Blanke, uli.blanke@web.de, 5624/920306 od. 0151- 70183270, Anmeldeschluß: 26.7.2015

Da wir uns bei allen Fahrten recht frühzeitig auf den entsprechenden Camping- / Bootsplätzen anmelden müssen, wäre es sehr schön, wenn Ihr Euch bei Interesse baldmöglichst bei den jeweiligen Ansprechpartnern anmelden würdet.

In den Sommermonaten werden Tages-touren auch kurzfristig angeboten und per eMail bekannt gemacht.

Internet:

<http://www.freie-kanu-sportler.de>

Das FAST Letzte:

Neues vom Salzstrom

K+S und die hessische Landesregierung dürfen weiter die Flüsse Werra und Weser als Giftwasser Kanal nutzen. Sie wollen das auch noch auf lange Zeit fest-schreiben, obwohl Kritiker dieser Ableitungen sich wehren. Die Klage des Verband Hessischer Fischer hatte vor dem Verwaltungsgericht keinen Bestand, sie wurde wegen Fristfehlern abgelehnt. Inhaltlich, so verlautete aus dem VG, hatte sich die Kammer mit der Rechtmäßigkeit der Genehmigung gar nicht erst befasst. Inschrift vom Weserstein (etwas abgewandelt, siehe Foto)

Das scheint, in der heutigen Zeit Gang und Gäbe zu sein, denn auch bei der Planung des Bunkers AUF dem Weinberg, hat der Chef der Stadt Kassel genau so und für die Errichtung seines Denkmals gehandelt. So wird auch gegen einen weiteren Entsorgungsplan: Das Versenken der Giftbrühe in tiefe Gesteinsschichten

vor dem VG geklagt. Derzeitig werden aber erst Gutachten erstellt, wer nun meint „Gutding“ will Weile haben der sollte sich zum Angeln doch lieber an den Edersee begeben.

-h-pp-



Herausgeber und Verleger:

TV »Die Naturfreunde« Bez.-Verb. Kassel e.V.

Satz und Druck: Grafische Werkstatt von 1980 GmbH, Yorckstraße 48, 34123 Kassel

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Der Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Verantwortlich: Hans-Peter Pütz, Wahlbachweg 132, 34123 Kassel, Tel. 0561/512897

Bei allen gezeichneten Artikeln sind die Verfasser für den sachlichen Inhalt verantwortlich. Für den Inhalt der Programme zeichnen die Ortsgruppen verantwortlich. Die Wanderberichte und Ortsgruppenprogramme sind an Hans-Peter Pütz, Wahlbachweg 132, 34123 Kassel, einzusenden.

Die Zustelladressen werden mittels eines Rechners gespeichert.

Vertrieb: Der Post(-Zeitung)-Dienst verpflichtet uns zu dem Hinweis, dass dem Verleger Anschriftenänderungen bei Nichtzustellbarkeit u.ä. mitgeteilt werden. Gegen diese Weitergabe von persönlichen Daten kann beim Herausgeber oder der Post Widerspruch eingelegt werden.

Einsendeschluß für Manuskripte für die Folge 2/2015 ist der 10.04.2015

Nach Redaktionsschluss eingehende Programme und Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Nachdruck, auch auszugsweise nicht erlaubt.

Seit 1895



NaturFreunde Deutschlands

Verband für Umweltschutz,
sanften Tourismus, Sport und Kultur

Nr. _____

Aufnahmeschein

Unter Anerkennung der Vereinssatzungen
erkläre ich hiermit meinen Beitritt zum

NaturFreunde Deutschlands, Ortsgruppe

Name

Vorname

Jugendliche unter 16 Jahren können nur mit Unterschrift des Erziehungsberechtigten zur Anmeldung angenommen werden.

geb.

in

Wohnort

Straße

Beruf

Waren Sie früher Mitglied der Naturfreunde?

☐ ja ☐ nein

Wo?

von

bis

Für welche Sparte interessieren Sie sich besonders? (zutreffendes bitte ankreuzen)

- ☐ Wandern ☐ Bergsteigen ☐ Wintersport ☐ Musik ☐ Volkstanz
☐ Fotografie ☐ Natur- und Heimatkunde ☐ Umweltschutz ☐ Reisen ☐ Motortouristik

(Der Austritt aus dem Verband kann nur zum Jahresende und muß schriftlich unter Rückgabe des Mitgliedsausweises erfolgen.)

Angemeldet durch

Datum

genehmigt am

Unterschrift

Mitgliedsausweis ausgefertigt

ggf. Unterschrift des Erziehungsberechtigten